







Die Drucker der „Daily Mail“ sind in den Ausstand getreten; sie weigerten sich, einen Artikel des Blattes über die Berghautfröhe zu drucken.

Azer Kane ist pessimistisch.

Berlin, 3. Mai. Wie der „Tag“ aus Paris meldet, haben sich die Kildelegierten bei ihrem Abschied Pressevertretern gegenüber sehr pessimistisch geäußert. Azer Kane erklärte, daß es sehr wahrscheinlich sei, daß er noch einmal zu Verhandlungen zurückkomme. Trotz des anhaltenden Regens haben die französischen Truppen alle Vorbereitungen für den Angriff beendet. In der Gegend von Tadla ist es zu einem Zusammenstoß zwischen einem französischen Detachement und einer Gruppe von 200-300 Kabylen gekommen. Auf beiden Seiten gab es Tote und Verwundete.

Eine Botschaftergattin in Paris ermordet.

Paris, 3. Mai. Die Gattin des früheren französischen Botschafters in Japan, Regnault, ist am Sonntag früh in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden worden. Die Polizei stellte 3 Schußverletzungen fest. Es handelt sich um einen Einbruch. Alle Schränke waren erbrochen.

Deutsche Rugby-Meisterschaft.

Hannover, 3. Mai. Das am Sonntag im Stadion in Hannover ausgetragene Schlußspiel um die deutsche Rugby-Meisterschaft endete mit einem 8:0 Siege von „Schwalbe“-Hannover über den früheren Meister, Sportverein Frankfurt 1888.

Zur Vermeidung des für Dienstag früh beschlossenen Generalfreizeits in England sind nochmals Verhandlungen angebahnt.

Strefemanns Hundstunde über den Berliner Vertrag enthielt eine entschiedene Rechtfertigung der seit der Londoner Konferenz betriebenen Regierungspolitik.

In Warschau und anderen polnischen Städten ist es am 1. Mai zu blutigen Unruhen gekommen, wobei es Tote und Verwundete gab.

Der Gau Württemberg des Gewerkschaftsbundes deutscher Angestellten tagte gestern in Ulm.

Spiel und Sport.

Die 1. Mannschaft des Sportvereins fuhr gestern nach Bienenfeld, um auf neutralem Platz das Entscheidungsspiel um die Gaumeisterschaft gegen Pfingweiler auszutragen. Auf dem Platz angelangt, wurden wir zunächst von einem heftigen Gewitter mit wolkenbruchartigem Hagel empfangen. Das Spiel konnte deshalb erst eine Stunde später beginnen. Leider war der Boden ganz aufgeweicht. Stehvermögen und Schußfähigkeit wurden dadurch sehr beeinträchtigt, so daß Nagolds Überlegenheit kein zahlbares Ergebnis einbrachte. Im Gegenteil! Ein Durchbruch Pfingweilers, ein Mißverständnis zwischen Verteidiger und Torwart und langsam rollte der langgestochene Ball in Nagolds Heiligum. Unentnützt kämpfte unsere Elf

weiter, aber ebenso unentwegt verlegte sich jetzt Pfingweiler auf die Verteidigung und legte diese Taktik auch nach Halbzeit weiter. Das Spiel wickelte sich weiterhin beinahe ausschließlich in des Gegners Hälfte ab, aber gegen 11 Verteidiger einen Ball ins Tor zu bringen, wäre ein Glück gewesen, das eben Nagold nicht blähen sollte. So verließ Pfingweiler, wenn auch nicht als verdienter, so doch als glücklicher Sieger den Platz. Unsere Elf aber mag sich trösten mit der Tatsache, daß sie die bessere Mannschaft war!

Jugendausflug des Sportverein Nagolbe. S. v. 1911.

Bei herrlicher, aber etwas schwüler Morgenluft ging's mit einer treuen Fußballjugend in gemächlichem Spazierschritt gen Norden, dem Mühlberg zu. Unser Weg führte am Eisberg, einem alten Fußballern wohlbekannten Pfad entlang. Es gab zwar oft Aufenthalt, denn die Jagier unserer kleinen Maifächerjäger, die auch am Ausflug beteiligt waren, ließ uns nicht so schnell vorwärts kommen, wie eigentlich vorgeesehen war. Unter Befang und kurzweiligem Geplauder ging's die Anhöhe 626 (Mühlberg) hinan. Oben angekommen, ging's sofort im Sturmschritt dem Sportplatz zu. Dort wurde dann ein einstündiges Vergnügungsspiel gemacht, das 2:5 endete. Nach dem Spiel gab sich jeder seinen Weiser hin. Die Rast dauerte nicht lange, denn die Schwüle des Morgens formte sich zu einem Gewitter, das vom Neckartal herüberkam. Allgemeiner Aufbruch - und Heimwanderung. Jeder hoffte trocken heimzukommen. Doch mit des Geschickes Mächten, ist kein ewiger Bund zu flechten und der Regen kam gar schnell. Trotz alledem war jeder von dieser Wanderung befriedigt und es wäre zu wünschen, wenn bald wieder so eine Wanderung stattfinden würde.

Handel und Volkswirtschaft.

Berliner Dollarkurs: 4,20

Kriegsanleihe 0,4

Franz. Franken 147,25 zu 1 Pf. St. 30,37 zu 1 Dollar.

Berliner Geldmarkt, 1. Mai. Tögl. Geld 5-6,5. Monatsgeld - Warenwechsel 5,5-5,75. Privatdiskont 4,75 v. H.

Senkung der Umsatzsteuer. Ab 3. Mai wird die Börsenumsatzsteuer für Händlergeschäfte von 1 auf 0,75 vom Tausend, für Kundengeschäfte von 3 auf 1,5 v. T. herabgesetzt. Vor dem Krieg betrug die Börsenumsatzsteuer für beide Geschäfte 0,3 v. T.

Die Schweizer Fünfsrankenscheine austauschen! Am 1. Juni verlieren die Schweizerischen Fünfsrankenscheine, die zahlreich in Deutschland verbreitet sind, ihre Gültigkeit. Man tausche sie daher schleunigst um!

Der deutsch-italienische Warenaustausch. Italienische Zeitungen melden, im Februar 1926 seien aus Italien nach Deutschland ausgeführt worden 78 000 Zentner Apfelsinen (gegen 156 000 im Februar 1925), 15 000 Ztr. Eier (34 000), 6000 Hektoliter Wein in Fässern (70 000). Nur einige weniger wichtige Waren haben eine Zunahme erfahren. Dagegen sei die Einfuhr aus Deutschland nach Italien von 100 000 auf 150 000 Zentner gestiegen.

Eine neue elässische Kaligruhe. Nach französischen Blättern beabsichtigt die Verwaltung der Kaligruben Sainte Therese die Niederbringung eines neuen Schachtes bei Ungersheim.

Die italienische Handelsmarine hat am 1. Mai 26 Dampfer mit 20 523 Tonnen und 58 Segelschiffe mit 3500 Bruttotonnen als veraltet abgerüstet.

Berliner Getreidepreise. 1. Mai. Weizen märk. 29.40-29.70. Roggen 17.20-17.70. Wintergerste 17.30-19. Sommergerste 19.50-21. Haber 19.30-20.30. Weizenmehl 37.25-39.50. Roggenmehl 25-26.50. Weizenkleie 11.25. Roggenkleie 11.90-12.25.

Märkte

Fruchtsthranne Nagold. Markt am 1. Mai 1926.

Table with 3 columns: Verkauf, Preis, and currency. Items include Weizen, Dinkel, Gerste, and Haber.

Handel etwas gedrückt. Preise anziehend. Einige Zentner Gerste sind noch in der Schrammenhalle aufgestellt.

Nächster Fruchtmarkt am 8. Mai 1926.

Schweinepreise. Crailsheim: Käufer 60-100. Milchschweine 35-50. - Grellingen: Milchschweine 35-42. - Gaiddorf: Milchschweine 38-50. - Schömberg: Milchschweine 31-40. - Spachingen: Milchschweine 35-42. - Winnenden: Milchschweine 38-45. Käufer 90 M d. St.

Viehmarkt. Rabach a. N.: 1 Paar Stiere 800-1200. Rüh. 350-600. Kalbinnen 300-600. Junb. 170-300 M d. St.

Fruchtpreise. Crailsheim: Kernen 15. Weizen 14.20. Roggen 9.30. - Mürtingen: Dinkel 11-11.50. Weizen 14 bis 14.50. Gerste 11.50. Mischling 12. - Winnenden: Weizen 14 bis 14.30. Haber 10-11.50. Dinkel 10.20-10.40. Gerste 10.50 bis 11.50. Roggen 11.50 d. St.

Stuttgarter Obst- und Gemüsmarkt, 1. Mai. Edeläpfel 30-45. Tafeläpfel 15-30. Kartoffeln 3-4. Blumenkohl 20-100. Gelberüben 10-15 (Bund 20-30). Zwiebel 8-12. Sellerie (1 St.) 10-30. Schwarzwurzeln 30-40. Spinat 18-20. Kohlraben 30 bis 35. Kopfsalat 10-20. Gurken 50-80. Radieschen 15-20. Untertürkheimer Spargel (Bund) 120-150. Schwäbinger Spargel (1 Pf.) 50-100. Rhabarber 8-12.

Sieheuchen in Württemberg.

Die Seuche ist erloschen in Gschingen, Calw, O.A. Calw, Böhleramt und Schwabsberg, O.A. Elmwangen. Der Oberamtsbezirk Elmwangen ist wieder seuchenfrei.

Geschäftliches.

Kopernikus bewies entgegen der im Altertum herrschenden Platonischen Weltanschauung, daß die Bewegung der Gestirne sich sehr viel einfacher erklärt, wenn die Sonne im Mittelpunkt des Planetensystems steht und die Erde ebenso wie alle übrigen Planeten sich um den Zentralkörper Sonne bewegt. Diese richtige, inzwischen durch zahlreiche, exakte Messungen vollauf bestätigte kopernikanische Weltanschauung fand, wie jedes neue Problem, bedeutende Gegner. Nicht nur die Kirche kämpfte damals gegen das neue System, sondern sogar die Wissenschaft, insbesondere der große dänische Astronom Tycho Brahe, dessen Schüler Kepler erst der heliozentrischen Weltanschauung zum Siege verhalf. Ähnliche Schwierigkeiten setzen sich vielen neuen Entdeckungen entgegen, so auch der Margarine bei ihrer Einführung. Selbst heute noch gibt es Leute, die Margarine ablehnen, trotzdem eine Ware existiert, wie die Blauband, die guter Butter vollständig gleichwertig ist. Doch zahlreiche Hausfrauen, die ihren Wert erkannt haben, verwenden Blauband wie Butter in ihrem Haushalt, sie vermischen die Butter nicht und freuen sich über ihre Ersparnisse, denn Blauband ist nur halb so teuer wie Butter.

Pferchverkauf am nächsten Mittwoch, morgens 1/8 Uhr auf der Stadtpflege = Kanzlei in Nagold. 1581

La Hengstenbergs Wein- u. Tafelapfel empfiehlt 973 Johs. Henne Küferei- u. Weinhandlg.

Unentbehrlich für jeden Auto- und Kraffrad-Besitzer sind die Verkehrs-Vorschriften in übersichtlicher, praktischer Weise zusammengestellt. Für 50 Pfg. bei Buchhandlung ZAISER.

Für jüngeren, solchen Herrn wird sommerliches, schön gelegenes möbliertes Zimmer für sofort gesucht. Ausführliche Angebote unter No. 1600 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Christl. Berggmeinnicht. Ziehkästchen, Bandsprüche, Leuchtkreuze. bei G. W. Zaiser, Nagold.

Bezirks-Kriegerverband Nagold. Zu dem am 30. Mai in Ulm stattfindenden Bundestag wird hiemit geziemend eingeladen. Anmeldungen bis spätestens 7. Mai erbeten an den Bezirksobmann Zulfus Raaf, Nagold.

Löwenlichtspiele. Nur noch heute Montag abends 8.15 Auf den Spuren des weißen Sklavenhandels. Sehr spannendes Drama. 1. Teil Durch Schimpf und Schande. 2. Teil 1585 Durch Schiffbruch zum Strande. 1. und 2. Teil wird zusammen vorgeführt in 12 Akten.

Prima Apfelmost verkauft faßweise Chr. Günther Bwe. zur „Linde“.

Logo for 'Ideal Kräfte' featuring a swan. Text: 'Ideal Kräfte Schreibmaschinen THEODOR Kräfte Olgasstr. 109 Kanzleistr. 11 Tel. 71080 Reparaturen Stuttgart. 1560'

Advertisement for 'Meine kleinen Freunde' and 'Meine alten Weiblein' with illustrations of children and a woman.

Advertisement for 'Stroh-Hüte' for gentlemen, boys and children.

Advertisement for 'Hermann Knobel' recommending a book.

Advertisement for 'Bistnenkarten fertigt G. W. Zaiser'.

Advertisement for 'Schweine' (pigs) for sale by 'Chr. Riente, Schweinehdlg. Nagold. Telefon 112. 1586'

Advertisement for 'Dr. Thompson's Seifenpulver' with an illustration of a woman washing clothes and text describing its benefits.

Advertisement for 'Wertvolle Landschafts-Alben' by 'der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart'.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, including 'Nr. 102', 'Locar', and 'Berlin, 3. Mai'.